

# Oberstadt-Forum ist jetzt Agendagruppe

Verkehrsplanung steht ganz oben auf der Liste – Manne Lucha lobt das Engagement der ehrenamtlich Engagierten

RAVENSBURG (sz) - Sie beklagten eine fehlende Lobby bei der Lokalpolitik, jetzt sollen Taten folgen: Beim vierten Treffen des Oberstadt-Forums am vergangenen Freitag gründeten die Teilnehmer nun eine Agendagruppe. Der neuen „Oberstadt Agendagruppe“ stehen die beiden Innenstadt-Bewohner Manfred Lenz und Manfred Rimpp vor.

Bei dem Treffen vor einem Dutzend Interessierten hatten zuvor Gabi Beicht als Vertreterin der Stadt Ravensburg und Stadtrat Manne Lucha für das Engagement im Rahmen einer Agendagruppen geworben: In den Agendagruppen könnten die gemeinsamen Anliegen besser und effizienter aufgearbeitet und an die richtigen Entscheider weitergegeben werden.

Bereits in dieser Woche, am 9. Februar, trifft sich die Oberstadt-

Agendagruppe wieder und diskutiert das Thema „Verkehrsplanung“. Interessierte sind dazu ins Hotel Obertor eingeladen. Bei dem Treffen sollen die wichtigsten Fragestellungen zur Verkehrsplanung gebündelt werden, die dann bei einem nachfolgenden Treffen mit den Verantwortlichen der Stadt Ravensburg besprochen werden.

„Macht das, das ist eine gute Sache!“, rief Manne Lucha in breitem Bayrisch den Anwesenden im Café Miteinander entgegen – und schwärmte bei diesem vierten Treffen des Oberstadt-Forums von der „Renaissance der Bürgerbeteiligung“. Der Landtagsabgeordnete und Stadtrat der Grünen war bei dem Treffen als Bewohner der erweiterten Innenstadt zu Gast.

Seinen Ausführungen schloss sich Referentin Gabi Beicht, bei der Stadt Ravensburg zuständig für

bürgerschaftliches Engagement, an: „Wenn Sie sich als Bürger engagieren wollen, ist die Form einer Agendagruppe das derzeit probateste Mittel.“

Dem schlossen sich die Anwesenden an, und wählten Manfred Lenz zum Sprecher der „Agendagruppe Oberstadt“, und Manfred Rimpp zu seinem Stellvertreter. Unterstützt werden beide Sprecher durch eine Gruppe von zehn Anwohnern, die bei den einzelnen Projekten mitarbeiten.

## Verbesserung der Lebensqualität

Zur Erinnerung: Vorgänger der Agendagruppe Oberstadt war das Oberstadt-Forum. In dessen Rahmen waren im Herbst 2011 Anwohner angetreten, die Lebensqualität der Innenstadtbewohner inmitten der historischen Ravensburger Altstadt zu verbessern. Einer der Aus-

löser war die Schließung des Edeka-Supermarkts im Gänsbühl im Februar 2011.

In mittlerweile vier Treffen – zu denen grundsätzlich alle Innenstadtbewohner eingeladen sind – gingen die Teilnehmer folgenden Fragen nach: Wie können die Anwohner die Wohn- und Lebensqualität im Quartier sichern und fördern? Gibt es nach der Schließung des Edeka-Supermarkts im Gänsbühl noch eine reale Chance einer – für alle bezahlbaren – Nahversorgung? Wie können Kunst und Kultur für alle Bürger gefördert werden?

Die Agendagruppe Oberstadt trifft sich das nächste Mal am kommenden Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr im Hotel Obertor, Marktstraße 67 in Ravensburg.



Gabi Beicht ist bei der Stadt Ravensburg für das bürgerschaftliche Engagement zuständig. FOTO: PRIVAT